Region (re/uk). Am Donnerstag, 2. September, beginnt in Niedersachsen das neue Schuljahr. Die Inzidenz in der Region Hannover liegt seit mehr als fünf Werktagen über 50. Durch die Anpassung der niedersächsischen Corona-Verordnung seit Mittwoch, 25. August 2021, ergeben sich für die Beförderung von Schülerinnen und Schülern im ÖPNV keine Änderungen: Schülerinnen und Schüler bis zum vollendeten 14. Lebensjahr sind nicht verpflichtet, eine medizinische Maske zu tragen, für sie genügt weiterhin eine einfache Mund-Nasen-Bedeckung (Stoffmaske, Tuch). Grundsätzlich sind Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr von dieser Pflicht befreit. Für alle anderen Mitfahrenden sind Mund und Nase mit einer medizinischen Maske zu bedecken. Dazu zählen die sogenannten OP-Masken, FFP2- oder KN95/N95-Masken. Ein Mund-Nasenschutz aus Baumwolle, die Bedeckung mit einem Schal oder einem Halstuch ist für Fahrgäste ab 15 Jahren nicht ausreichend.
Maskenpflicht gilt in Fahrzeugen, Stationen und Haltestellen.
Zusätzliche Busse im Schulverkehr. Zur Entzerrung der Schülerströme und damit Verringerung des Infektionsrisikos setzen ÜSTRA und regiobus wie bereits vor den Sommerferien erneut Verstärkerfahrten im Busbereich ein.